

Plastomac® BIO

Kunststoffvergütetes, bituminöses Heissbindemittel für Oberflächenbehandlungen und Tränkungen

| | |
|---------------------|---|
| Begriff | Plastomac® BIO ist ein kunststoffvergüteter Cutback. Er enthält nebst Bitumen, Plastifizierungsmittel, Haftmittel qualitätsentscheidende, gummiähnliche Kunststoffe (Elastomere). Plastomac® BIO erfüllt die Normanforderungen der EN 15322 Sorte Fv 5 BP 0 2. Beim Plastomac® BIO bestehen die Plastifizierungsmittel auf pflanzlicher Basis. |
| Beschreibung | Plastomac® BIO ist ein Heissbindemittel für Oberflächenbehandlungen und Tränkungen. Nach dem vollständigen Abbinden des Plastomac® BIO sind die Eigenschaften des Bindemittels elastoplastisch und weisen eine um 15 - 20°C erweiterte Plastizitätsspanne gegenüber normalem Bitumen auf. Benetzbarkeit und Umhüllung des Splittes sind durch die Zugabe hochwertiger, hitzebeständiger Haftmittel gewährleistet. |
| Anwendung | Plastomac® BIO wird gemäss der gültigen Norm angewendet. <u>Oberflächenbehandlungen</u> Oberflächenbehandlungen TYP E und D, Kurzbezeichnung OB, sind relativ dünnschichtige Überzüge von Strassenflächen und bestehen aus einer bituminösen Klebeschicht und einer Lage von geeignetem Abstreumaterial. Die bituminöse Klebeschicht, die bei Verwendung von Plastomac® BIO heiss aufgespritzt wird, hat die Aufgabe, die Splittkörner, welche in genügender Menge auf das noch warme Bindemittel gestreut werden, untereinander zu verbinden und sie auf der Unterlage festzuhalten. Die Ausführung dieser Deckenart verlangt eine sorgfältige Prüfung mehrerer Bedingungen. Deren wichtigste sind: Art und Zustand der Unterlage Gefälle der Fahrbahn Verkehrsbelastung Lage im Gelände (Wald usw.) klimatische Verhältnisse Lufttemperatur beim Einbau Gesteinsart und Kornform des Splittes usw. Nach diesen Gegebenheiten richtet sich die Plastomac® BIO Dosierung. Sie hängt ausserdem von der Rauigkeit und Porosität der Unterlage und der mittleren Korngrösse des Splittes ab. Das anzustrebende Ziel ist, dass Korn an Korn liegt, wobei die Splittkörner zu 2/3 ihrer Höhe im Bindemittel eingebettet sind. Während der Spritarbeiten sind Bauten und Fahrzeuge am Strassenrand, Stellplatten und Schalen zu schützen. Der Splitt ist nach dem Verbrauchen des Plastomac® BIO sofort aufzubringen und mit einer Pneuradwalze anzudrücken. Der überschüssige Splitt sollte nach dem Einfahren entfernt werden. Dies geschieht am zweckmässigsten mit einer Saugmaschine. |

Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt unter www.ctwmuttenz.ch abrufen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches ebenfalls auf unserer Homepage unter www.ctwmuttenz.ch einsehbar ist.



Anwendung
(Fortsetzung)

| Richtwertbereiche für den mittleren Bedarf von Plastomac® BIO und Splitt für Oberflächenbehandlungen | | |
|---|-----------|-----------|
| Splitt | 4 / 8 | 8 / 11 |
| Plastomac® BIO kg/m ² | 1.2 - 1.8 | 1.4 - 2.0 |
| Splittbedarf lt/m ² | 8 - 10 | 10 - 13 |

Plastomac® BIO ist ein vielseitig anwendbares Bindemittel. Die Spritztemperatur beträgt 140 - 160°C. Bei der Auswahl der Splittgrösse ist vor allem der Beanspruchung durch den Verkehr Beachtung zu schenken. Bei schwacher Verkehrsbelastung soll Splitt mit der Körnung 4/8 und bei starkem Verkehr 8/11 mm verwendet werden. In jedem Fall sind frisch ausgeführte OB-Strecken bis nach dem Absaugen des Splittes mit der vorgeschriebenen Signalisation zu versehen.

Tränkungen

Beim Tränkverfahren Typ F wird eine gut verkeilte, standfeste, hohlraumreiche Schotterlage durch Einspritzen von Bindemittel und Abstreuen mit Splitt passender Korngrösse gefestigt. Tränkungen müssen durch eine OB oder einen bituminösen Mischgut überbaut werden; vorher können sie allerdings ohne nachteilige Folgen innert angemessener Zeit dem Verkehr geöffnet werden.

Spritztemperatur von **Plastomac® BIO** : 140 – 160 °C

| Richtwertbereiche für den mittleren Bedarf von Plastomac® BIO , Schotter und Splitt für Tränkungen | | | | |
|---|---------------|----------------------------|---------------|----------------------------|
| ca. 0.6-0.8 kg/m ² Bindemittel pro cm effektiver Tränktiefe der verdichteten Schotterlage | | | | |
| Schichtdicke der Tränkung verdichtet unkomprimiert, ca. | 60 mm | | 40 mm | |
| | 130 mm | | 70 mm | |
| | Körnung mm | Bedarf l/m ² | Körnung mm | Bedarf l/m ² |
| Schotterschicht: | | | | |
| Schotter | 32/63 | 60-90 | 22/32 | 30-60 |
| allfälliger Splitt zum Ausspicken | 16/22 | 10-15 | -- | -- |
| Splitt | | | | |
| nach 1. Spritzgang | 11/16 | 11-16 | 8/11 | 9-13 |
| nach 2. Spritzgang | 8/11 | 9-13 | 4/8 | 6-10 |
| nach 3. Spritzgang | 4/8 | 6-10 | - | - |

Übersteigt die Gesamtmenge 3 kg/m², so ist die Tränkung in zwei Arbeitsgängen durchzuführen.



Technisches Merkblatt

Druckdatum: 15.04.2010
Überarbeitet am: 12.01.2010

Seite 3 von 3

| | | | |
|-------------------------|---------------------------------------|---|--|
| Technische Daten | Lieferform | : | wird in heizbaren, isolierten Tankwagen, welche mit Balkenbrausen und/oder Handbrausen ausgerüstet sind, auf die Baustelle geliefert |
| | Dichte bei 150 °C | : | ca. 0.92 g/cm ³ |
| | Dynamische Viskosität bei 60 °C | : | ca. 3,5 Pa.s |
| | Dynamische Viskosität bei 130 °C | : | ca. 300 m Pa.s |
| | Erweichungspunkt R + K | : | ca. 30 °C |
| | Brechpunkt nach Fraass | : | ca. - 25 °C |
| | Heisslagerstabilität mittels EP R + K | : | ca. 2 °C |
| | Kohäsion | : | ca. 1.1 J/cm ² |
| | Elastische Rückstellung | : | ca.5 % |
| | Plastizitätsspanne | : | ca. 65 °C (nach abbinden) |
| | ADR / RID | : | 9/III |

| | |
|--------------------------|--|
| Wichtige Hinweise | <p>Beim Erwärmen von Plastomac[®] BIO in Spritzgeräten besteht wegen der flüchtigen Fluxmittel Entzündungsgefahr. Kontakt mit offenen Flammen ist zu vermeiden.</p> <p>Bei Anwendung spezieller Art oder unter besonderen Bedingungen ist unser Technischer Dienst beizuziehen.</p> <p>Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrungen erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für eine unsachgerechte Anwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.</p> |
|--------------------------|--|
